

Hygieneplan (Baden-Württemberg) für Lehrkräftefortbildungen und Projekttag/Schulbesuche der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Stand 11.04.2022

Die hier beschriebenen Maßnahmen sollen Schüler*innen, Lehrkräfte und Referent*innen der IJF soweit möglich vor einer COVID-19 Infektion schützen. Der Hygieneplan wird regelmäßig aktualisiert und ist für alle Beschäftigten, Referent*innen und Teilnehmer*innen jederzeit auf der Website der IJF einsehbar (www.initiative-junge-forscher.de).

Da wir als externer Bildungsanbieter von Schulen bzw. Bildungseinrichtungen gebucht werden, ist für die Einhaltung der jeweils geltenden Hygieneregeln in den unter 1. aufgeführten Aspekten die buchende Schule/Einrichtung zuständig. Seitens der IJF sind die durchführenden IJF-Referent*innen für die Einhaltung der unter 2. aufgeführten Infektionsschutzregeln verantwortlich.

Einschränkende Vorgaben durch die Landesregierung, das Kultusministerium oder entsprechende Behörden können beiderseits zu kurzfristigen Absagen gebuchter Programme führen, wenn dadurch eine regelkonforme Durchführung von Veranstaltungen nicht möglich ist.

1. Infektionsschutz – Voraussetzungen seitens der Schule/Einrichtung/Kursteilnehmenden

Die von der Landesregierung und des Kultusministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt vor-gegeben Richtlinien zur Einhaltung des Infektionsschutzes in Klassen- bzw. Unterrichtsräumen müssen seitens der buchenden Schule organisiert und von den Teilnehmenden eingehalten werden. Der Unterrichtsbetrieb ist so zu organisieren, dass die je aktuellen rechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Abstands- und Hygieneregeln eingehalten sowie mögliche Verdachtsfälle und Infektionsketten nachvollzogen werden können. Die Verantwortung hierfür obliegt dem Auftraggeber. Hierbei sind beispielhaft genannt:

- Raumeinrichtung (Abstand der Tische),
- Maximal zugelassene Personenzahl pro Raum,
- Handhygiene der Teilnehmenden,
- Husten- und Niesetikette,
- Abstandsgebot,
- Raumdesinfektion,
- Infektionsschutz,
- Wegeführung.
- Kontrolle von Impf- und Teststatus



Der Veranstaltungsraum muss die Möglichkeit bieten, regelmäßig zu lüften. Spätestens nach 45 Minuten ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türe(n), über fünf Minuten vorzunehmen.

Wir schließen uns den Empfehlungen des Kultusministeriums an und empfehlen das Tragen einer Maske während des gesamten Projekttags. Unsere ReferentInnen tragen in jedem Fall eine FFP2-Maske während des Projekttages.

Angemeldete Teilnehmende mit Covid-19 Symptomen (z.B. Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Schnupfen) dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Wenn am Tag der Durchführung vor Beginn ein Coronatest mit der gesamten Klasse durchgeführt wird, beginnt der Projekttag erst, sobald etwaige positiv getesteten Personen nicht mehr anwesend sind.

2. Infektionsschutz während der Veranstaltungen seitens der IJF

Die Referent*innen werden von der IJF geschult und halten sich an die gängigen Hygieneregeln (gründliche Handhygiene, Einhalten der Husten- und Niesetikette, kein Händeschütteln). Sie sind zu Handhygiene (Desinfektion) vor Betreten der Schule/Veranstaltungsräumlichkeiten und vor Aufbau der Experimentiermaterialien verpflichtet.

- Die wesentlichen Kontaktflächen der relevanten Praxismaterialien werden regelmäßig von den Referent*innen desinfiziert.
- Es kommen ausschließlich Referent*innen zum Einsatz, die, sich am Tag der Veranstaltung keine Covid-typischen Krankheitssymptome aufweisen (z.B. Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Schnupfen) und über einen 3-G-Nachweis verfügen
 - Negatives Testergebnis: Antigenschnelltest (nicht älter als 24 Stunden) oder PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden)
 - Impfnachweis
 - Genesenennachweis 90 Tage nach positivem PCR-Test
- Darüber hinaus testen sich die Referent*innen am Tag des Schulbesuchs mit einem Selbsttest
- Treten unter den Referent*innen Covid-19 Erkrankungsfälle auf, werden Schulen und Einrichtungen, die in einem Zeitraum von bis zu 2 Tagen zuvor besucht wurden, unverzüglich informiert.
- Über die IJF-Kursdatenbank, Klassenbücher und Teilnehmerlisten können Kontaktketten zuverlässig nachverfolgt werden.

